



BANG YOUR HEAD!!!



2003 - CONQUERING BALINGEN

HEAVY ROCK-OPEN AIR - GERMANY

27. und 28. Juni Balingen, Messegelände

ÜBERBLICK

Am 27. Juni 2003 ist es soweit: Das achte BANG YOUR HEAD!!!-Festival beginnt. Zwei Tage lang werden 22 Bands auf dem Messegelände in Balingen Rock- und Metal-Fans aus der ganzen Bundesrepublik, dem europäischen Ausland, als auch Übersee begeistern. Höhepunkt des Open Air-Events: Die Reunion-Show der legendären TWISTED SISTER, die beim BANG YOUR HEAD!!! ihr einziges Konzert auf deutschem Boden geben werden. Und das mit dem Makeup und in voller Kostümierung - wie einst in den 80er Jahren, in denen die Band mit Hits wie ‚We’re Not Gonna Take It‘ oder ‚I Wanna Rock‘ die Charts stürmte.

Doch TWISTED SISTER ist nicht der einzige bekannte Name, der in Balingen auf dem Festival-Billing steht. Auch Bands wie DIO (Headliner Freitag), THIN LIZZY, DOKKEN oder U.D.O. mit ex-ACCEPT-Sänger Udo Dirkschneider zählen zu den etablierten Größen der Szene. Mit Y&T, TNT, BITCH, DESTRUCTOR und HIRAX haben die Organisatoren zudem Künstler verpflichtet, die schon seit Jahren nicht mehr auf deutschen Bühnen zu sehen waren - oder gar noch nie.

Wie schon in den vergangenen Jahren sorgen die Veranstalter für zahlreiche Attraktionen am Rande des Bühnengeschehens wie eine Musik-Börse für Sammler oder die EMP-Lounge. In jenem Lounge-Zelt, einem Kooperationsprojekt mit der Musik-Mailorderfirma EMP Merchandising GmbH, finden Live-Interviews und Autogrammstunden mit Musikern statt.

In den vergangenen Jahren ist das BANG YOUR HEAD!!! zu einem der beliebtesten und größten Heavy Rock- und Metal-Festivals in Deutschland heran gewachsen. War es anfangs noch eine eintägige Hallenveranstaltung in Tübingen mit gerade einmal 600 Besuchern, strömten im vergangenen Jahr an beiden Festivaltagen insgesamt 33.000 Musikbegeisterte zum Balinger Messegelände.

Veranstalter des BANG YOUR HEAD!!!s ist Horst Odermatt, Herausgeber und Eigentümer der Metal/Hardrock-Fachzeitschrift „HEAVY, ODER WAS!?!“. Das „HEAVY, ODER WAS!?!“ hat eine ähnlich steile „Karriere“ hinter sich wie Odermatts Festival: Es begann - wie so viele etablierte Musik-Magazine - vor geraumer Zeit als Fanzine und zählt inzwischen zu den größten Fachpublikationen für härtere Musik in Deutschland mit einer gedruckten Auflage von fast 40.000 Exemplaren.

HISTORIE

Das erste BANG YOUR HEAD!!! fand 1996 statt, war allerdings weniger ein Festival als eine "kleine" abendliche Privat-Party für Businesskontakte, Werbekunden, "HEAVY, ODER WAS!?"-Abonnenten und Szene-Insider der Umgebung - insgesamt kamen 600 Gäste in die Tübinger Stefan-Hartmann-Halle, in der die ersten drei BANG YOUR HEAD!!!-Veranstaltungen stattfanden. Jene Besucher wurden nicht nur Zeuge des Headliner-Auftrittes von BLIND GUARDIAN, sondern auch einer Reunion-Show der NWoBHM-Legende TOKYO BLADE - zu einer Zeit wohlgemerkt, als die Wiederbelebung einst populärer Bands noch nicht alltäglich war.

1997 war alles bereits ein wenig größer und in der Stefan-Hartmann-Halle traten sieben teils recht namhafte Bands auf: GAMMY RAY, FLOTSAM & JETSAM, VIRGIN STEELE, SINNER, DEMON, SACRED STEEL und HAMMERFALL. Insbesondere der DEMON-Reunion-Auftritt mit aufwendiger Bühnenshow galt bald als legendär, und das Interesse am BANG YOUR HEAD!!! wuchs immens.

1998 traten bereits elf Bands an zwei Tagen auf (darunter ICED EARTH, GRAVE DIGGER und STRATOVARIUS), und mit 1800 Besuchern pro Tag war die Halle komplett ausverkauft. Highlight für viele war abermals ein Reunion-Gig: Der Auftritt von NASTY SAVAGE, bei dem der Lead Sänger "Nasty Ronnie" (ein professioneller Wrestler) diverse ausgediente Fernsehgeräte zertrümmerte - unter anderem mit seinem Kopf...

Die hohe Ticketnachfrage, die aufgrund der begrenzten Hallenkapazität nicht befriedigt werden konnte, gab Anlaß für Überlegungen, aus der Hallenveranstaltung ein Open Air-Festival zu machen. Horst Odermatt ging das Wagnis ein und so fand das BANG YOUR HEAD!!! 1999 erstmals auf dem Balingen Messegelände statt. An den beiden Tagen spielten 17 Bands, darunter MOTÖRHEAD, W.A.S.P., DIO, DEEP PURPLE und die frisch reunierten DESTRUCTION. 18.000 Besucher an beiden Tagen zeigten, daß sich das Risiko gelohnt hatte und das BANG YOUR HEAD!!! auch als Open Air würde bestehen können.

Der Publikumszustrom wuchs in den Folgejahren weiter an: Im Jahr 2000 waren es 20.000, 2001 bereits 22.000 und 2002 kamen gar 33.000 Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland (darunter Dänemark, Österreich, Schweiz, Holland, Polen, Norditalien). Unter den Bands, die in den vergangenen Jahren nach Balingen kamen, waren Namen wie DORO, RUNNING WILD, KROKUS, SCORPIONS, URIAH HEEP, MEGADETH, STRATOVARIUS, SAVATAGE, JUDAS PRIEST, DEE SNIDER, HALFORD, SAXON oder SLAYER.

Trotz der Dimensionen, die das BANG YOUR HEAD!!! inzwischen angenommen hat, genießt es nicht nur wegen der handverlesenen Bandauswahl, sondern auch dank der nach wie vor sehr entspannten und familiären Atmosphäre und seiner ausgezeichneten Organisation unter Fans, Musikern wie Medien einen ausgezeichneten Ruf. Diverse Umfragen der einschlägigen Musik-Presse ergaben, daß sich das Festival 1999 bei den Fans aus dem Nichts heraus Platz 2 der Open Air-Festival-Beliebtheitsskala etabliert hatte.

KONZEPTION

Ein Erlebnisfestival

Das BANG YOUR HEAD!!! ist eine Veranstaltung von Fans für Fans und war seit jeher mehr als nur ein Konzert. Die zahlreichen Aktivitäten neben dem Bühnengeschehen unterstreichen den Eventcharakter des Festivals. Dazu zählen 2003:

- Live-Interviews durch bekannte Rundfunk- und TV-Moderatoren in der EMP-Lounge mit Künstlern der Metal-Szene (auch solchen, die nicht unbedingt live während der beiden Tage auftreten) - eine Kooperation mit der Mailorder-Firma EMP Merchandising GmbH
- Autogrammstunden mit den anwesenden Künstlern
- Eine Metal-Börse für Sammler und Stöberer
- Aufwendige Inszenierung der einzelnen Auftritte mittels Kulissen und Spezialeffekte

Bandauswahl mit Exklusivcharakter

Ein besonderer Ansatz in der Konzeption des BANG YOUR HEAD!!! brachte diesem in kurzer Zeit den Ruf ein, DAS Kultfestival schlechthin zu sein: Seinen Organisatoren gelang es über die Jahre hinweg immer wieder, längst nicht mehr existente Bands zu Reunionshows zu überreden und alte Szene-Größen aus der Versenkung zu holen und nach langer Zeit erstmals und exklusiv wieder auf einer deutschen Bühne zu präsentieren. Bands wie NASTY SAVAGE, DEMON, FLOTSAM & JETSAM, TITAN FORCE, HELSTAR oder DESTRUCTION waren beim BANG YOUR HEAD!!! erstmals seit Jahren wieder live in Deutschland zu bestaunen.

Höhepunkte des BANG YOUR HEAD!!! 2003 sind in dieser Hinsicht sicherlich die Verpflichtung der Untergrund-Legenden HIRAX und DESTRUCTOR, die Reunion der amerikanischen Kult-Band BITCH sowie natürlich der Auftritt von TWISTED SISTER, die in Balingen ihre einzige Reunion-Show auf deutschem Boden spielen werden - noch dazu als Headliner...

Überraschungen inklusive

Ebenfalls Tradition haben Gastauftritte und spontane Sessions auf der Bühne. So erklimm 1998 beispielsweise IRON MAIDEN-Sänger Bruce Dickinson zusammen mit WARDOG die Bühne, DIO erhielten 1999 Verstärkung durch den MANOWAR-Bassisten Joey DeMaio und 2000 holte SCORPIONS-Frontmann Klaus Meine den DESTINY'S END-Sänger James Rivera auf die Bühne, um gemeinsam den Klassiker "He's a woman, she's a man" zu intonieren, den Rivera vor Jahren gecovered hatte. Auch 2003 sind ähnliche Überraschungen geplant.

Für manchen Besucher war der Besuch des BANG YOUR HEAD!!! nicht zuletzt deshalb ein unvergessliches Erlebnis, weil er seinen Idolen ganz ungezwungen die Hand schütteln konnte. Viele Musiker mischen sich auf Bitten der Veranstalter und dank der familiären Atmosphäre auf dem Festivalgelände außerhalb ihrer Auftrittszeiten gerne ins Publikum und suchen die Nähe ihrer Fans.

Nur eine Bühne

Im Gegensatz zu vielen anderen Festivals, die mehrere Bühnen aufbauen, um möglichst viele Bands verpflichten zu können, gibt es beim BANG YOUR HEAD!!! nur eine einzige Main Stage. Alle Besucher sollen alle Künstler live erleben können. Spielzeit-Überschneidungen und lange Wege von einem Auftrittsort zum anderen sind so ausgeschlossen.

Starke Kooperation

Im Jahr 2000 haben sich die Organisatoren des BANG YOUR HEAD!!! mit den Veranstaltern des Wacken Open Airs und des With Full Force sowie den Machern des Rock Hard-Magazins (dem derzeit bekanntesten und beliebtesten Print-Forum der Szene) zu einem Pool zusammengeschlossen, der sich „HARD UNION - Festivals von Fans für Fans“ nennt. Dieser Pool dient nicht nur dem Erfahrungsaustausch, sondern auch dem gemeinsamen Buchen von Bands, um dem internationalen Preispoker ein Ende zu setzen. Eine Zusammenarbeit, die letztlich wieder den Fans zugute kommt: Obwohl die Festivalmacher ihren Besuchern die besten Bands der Rockszenen bieten können, bleiben die Eintrittspreise moderat.

Die Clubshows

Neben dem eigentlichen Festival finden am Rande immer zwei Clubshows im nahegelegenen Rockclub "WOM" statt, bei der jeweils zwei bis drei Bands auftreten. Die sogenannte "Warm up"-Show findet am Vorabend des Festivals statt, die weitere Clubveranstaltung jeweils am Freitag des BANG YOUR HEAD!!! nach dem regulären Tages-Programm.

Bei der Warm up-Show am Donnerstag, dem 26. Juni 2003, treten neben den deutschen Heavy Metal-Veteranen STORMWITCH, HIRAX und DESTRUCTOR auf. Die beiden letztgenannten übernehmen auch die Openerrollen an den folgenden Festivaltagen und erhalten im Club die Möglichkeit, ihr legendäres Material erstmals und ausführlich einem deutschen Publikum vorzustellen.

Die Clubshow am Abend des 27. Juni bestreiten REBELLION und BLAZE, die Band des ehemaligen IRON MAIDEN-Sängers Blaze Bayley. Karten für die Clubshows kosten jeweils 13,- Euro für BYH-Festivalticketinhaber, ansonsten 15,- Euro.

DAS BANG YOUR HEAD!!! 2003

Das BANG YOUR HEAD!!! 2003 findet einmal mehr auf dem Messegelände in Balingen statt. Der genaue Termin: **Freitag, der 27. Juni und Samstag, der 28. Juni**. Um die familiäre Atmosphäre, für die das Festival bekannt ist, nicht zu gefährden, haben die Organisatoren das Kartenkontingent für 2003 auf 22.000 Tickets pro Tag beschränkt.

Unsere Preise:

Festivalticket: Freitag & Samstag: Euro 49.- im VVK
erhöhter Preis an der Tageskasse

Tageskarten: Freitag / Samstag nur an der Tageskasse = erhöhter Preis

Tickets im Vorverkauf inkl. 10% Vorverkaufsgebühr

Tickethotline: Tel.: 0 74 57 / 9 13 30 oder 0 74 57 / 9 13 93
oder per E-mail: festival@heavy-oder-was.de
oder: www.bang-your-head.de

Einlaßzeiten: beide Tage jeweils 09.00 Uhr
Metallbörse und Filmbörse (mit Überraschungsgästen):
beide Tage ab 09.00 Uhr

Festivalort: Balingen Messegelände

Zufahrt über A81: von Norden: Ausfahrt Empfinger
von Süden: Ausfahrt Oberndorf / Balingen
Zufahrt über B27: (Stuttgart / Tübingen / Hechingen / Balingen)

Nahe dem Festivalgelände gibt es mehrere große Campingplätze. Ein Stellplatz für beide Tage kostet pro Fahrzeug 6.- EURO und muß im Voraus reserviert werden. Der Campingplatz wird pro Person 10.- EURO inkl. 5.- EURO Müllpfand kosten. Natürlich wird auch ein „regulärer“ Parkplatz zur Verfügung stehen, dessen Benutzung 3.- EURO pro Tag kostet. Die Parkgebühren hierfür sind vor Ort zu entrichten.

Des weiteren erhält jeder Kartenbesteller einen Anfahrtsplan und eine Liste der im Umkreis zur Verfügung stehenden Hotels.

Für das „BANG YOUR HEAD!!!“ 2003 sind folgende Bands bestätigt:

TWISTED SISTER (USA) die einzige und letzte Show in Deutschland

DIO	(USA)
THIN LIZZY	(USA)
HAMMERFALL	(S)
U.D.O.	(D)
SODOM	(D)
OVERKILL	(USA)
HYPOCRISY	(S)
Y & T	(USA)
DOKKEN	(USA)
T.N.T.	(USA)
ANNIHILATOR	(CAN)
AMON AMARTH	(S)
BRAINSTORM	(D)
MASTERPLAN	(D)
AXXIS	(D)
PINK CREAM 69	(D)
ROB ROCK	(USA)
BITCH	(USA)
ANGEL WITCH	(UK)
DESTRUCTOR	(USA)
HIRAX	(USA)

INFOS ZU DEN BANDS DES BANG YOUR HEAD!!! 2003

TWISTED SISTER: Return of the sick motherfuckers!

Mit den Achtziger Jahren des alten Jahrhunderts begann die goldene Ära des Heavy Metal. Unter all den Bands, die sich damals in die Annalen der Musikgeschichte spielten, gab es eine, die unbestritten Teil jener Szene war, sich jedoch von allen anderen stilverwandten Erfolgs-Acts ihrer Zeit merklich unterschied. Die Diskrepanz zwischen dem glamourösen Äußeren der Musiker - Make-up und schrillbunte Kostüme inklusive - und dem kompromißlosen Sound ihres Debüts 'Under The Blade' sprengte die Szenekonventionen und animierte die Band, ihr bis dato einzigartiges Auftreten mit einem prägnanten Slogan zu umschreiben: "They look like women, they talk like men, they play like motherfuckers. Yes, it's TWISTED SISTER!". Rund 15 Jahre sind seit der Veröffentlichung 'Love Is For Suckers', des Quasi-Abschiedsalbums der amerikanischen Legende, vergangen. 15 Jahre, in denen man vom Verbleib der einzelnen Musiker nur wenig vernahm. Einzige Ausnahme: Dee Snider, der charismatische Sänger der Band, der sowohl als Solokünstler als auch mit Neugründungen wie DESPERADO und WIDOWMAKER immer wieder ins Rampenlicht trat. Unvergessen vor allem sein Auftritt beim BANG YOUR HEAD!!! 2001, als er mit gestreckter Faust - begleitet vom Chor tausender begeisterter Fans - gegen den Regen ansang. Die frenetisch bejubelte Songauswahl: Kreuz und quer durch den ergiebigen TWISTED SISTER-Backkatalog. Presse und Fans waren von dem Ereignis ebenso hingerissen wie Mr. Snider himself, und die Erinnerung an eine der geschichtsträchtigen Headliner-Shows der Bang Your Head!!!-Geschichte grub sich tief ins Gedächtnis all derer, die vor Ort sein durften. Rufe nach einer TWISTED SISTER-Reunion wurden laut. Doch es verstrichen noch einmal eineinhalb Jahre, bis die Sensation schließlich perfekt war und das Management der Band verkündete: TWISTED SISTER are back! Im kommenden Sommer wird Dee Snider gemeinsam mit Jay Jay French, Eddie Ojeda, A.J. Pero und Mark Mendoza - dem Line-up, das all die großen Klassiker der Band eingespielt hat - noch einmal nach Balingen zurückkehren und einmal mehr die Bang Your Head!!!-Headliner-Rolle übernehmen.

DIO: The voice of Metal

Als Frontmann von ELF, RAINBOW, BLACK SABBATH und nicht zuletzt seiner eigenen Band DIO hat Ronnie James Dio Rockgeschichte geschrieben. Seit über dreißig Jahren ist der Sänger nun aktiv und prägte mit seiner kraftvollen Stimme Klassiker wie 'Heaven And Hell' (BLACK SABBATH), 'Rainbow Rising' (RAINBOW) und 'Holy Diver' (DIO). Mit seinem umjubelten Auftritt beim BANG YOUR HEAD!!! 1999, den letzten Studio-Veröffentlichungen 'Magic' und 'Killing The Dragon' und den folgenden Konzerten bewies Dio auch in den vergangenen Jahren, daß er nach wie vor zu der ausdrucksstärksten Persönlichkeiten und brilliantesten Interpreten der Szene gehört. Auch seine Begleitband ist anno 2003 stark wie nie: Mit alten Hasen wie Gitarrist Doug Aldrich, Bassist Jimmy Bain, Drummer Simon Wright und Keyboarder Scott Warren präsentierten sich DIO auf der 'Killing The Dragon'-Tour in absoluter Bestform.

THIN LIZZY: Die Legende lebt

THIN LIZZY und ihr charismatischer Sänger und Bassist Phil Lynnot haben fraglos Musikgeschichte geschrieben. Dank superber Songs, energiegeladener Live-Auftritte und einer bis dato einmaligen Doppelgitarren-Front hat die Band, die 1970 in Dublin gegründet wurde, zahllose Hardrock und Heavy Metal Bands beeinflusst. Klassiker wie "The Boys Are Back In Town", "Jailbreak", "Cowboy Song" oder die Rock-Adaption des irischen Volksliedes "Whiskey In The Jar" zählen noch heute zum Standard-Repertoire einer jeden aufstrebenden Rock- und Hardrock-Band, die sich im Proberaum an den Songs ihrer Vorbilder versucht. Als sich THIN LIZZY 1984 auflösten, war der Schock der Fans groß. Doch es folgte ein zweiter, noch größerer: Am 4. Januar 1986 verstarb Phil Lynott an den Folgen einer Überdosis Drogen. Damit sollte die Geschichte dieser großen Band indes nicht enden: 1994 beschloß das Gitarren-Duo John Sykes (der zwischenzeitlich bei WHITESNAKE und BLUE MURDER gespielt hatte) und Scott Gorham gemeinsam mit weiteren früheren Mitgliedern der Band, THIN LIZZY noch einmal für einige Tribute-Shows zu Ehren Lynotts wiederzubeleben. 1999 folgten weitere Auftritte, und die überschwengliche Resonanz, die Sykes und Gorham bei den Konzerten erfuhren (und die 2000 auf dem Live-Album `One Night Only` festgehalten wurde), veranlasste die beiden, weiterhin unter THIN LIZZY zu firmieren und gar neue Songs in Angriff zu nehmen. Die besondere Magie THIN LIZZYS lebt auch nach Lynotts Tod weiter, und in Balingen werden Sykes und Gorham beweisen, daß sie das Andenken dieses Ausnahme-Entertainers in Ehren zu halten wissen.

HAMMERFALL: Hear the thunder!

Als 1997 eine junge schwedische Band namens HAMMERFALL bei einem kleinen Hallenfestival namens BANG YOUR HEAD!!! auftrat, konnte kaum einer ahnen, was für eine Entwicklung allen Beteiligten bevorstehen sollte. Während besagtes Festival sich allerdings nur allmählich und über die Jahre hinweg zu einem der größten europäischen Heavy Metal-Events mauserte, entpuppten sich HAMMERFALL schon kurz darauf als wahre Shooting Stars der Szene. Ihr traditioneller Melodic Metal mit seinen mehr als deutlichen Referenzen zu Bands wie IRON MAIDEN, HELLOWEEN, ACCEPT und RUNNING WILD war zur damaligen Zeit geradezu ein Stil-Anachronismus und feierte dennoch - oder gerade deshalb? - unglaubliche Überraschungserfolge. Mit ihrem Debüt `Glory To The Brave` erweckten sie eine im Untergrund schlummernde Szene wieder zum Leben und bereiteten den Boden für das Wiedererstarken traditionellen Heavy Metals, wie er zuletzt in den 80er Jahren für Furore gesorgt hatte. 1999 traten HAMMERFALL erneut beim BANG YOUR HEAD!!!! auf: Diesmal auf einer Open Air-Bühne und vor einer Zuschauermenge, von der sowohl die Band als auch wir 1997 kaum zu träumen gewagt hätten. 2003 ist es soweit: HAMMERFALL kehren noch einmal nach Balingen zurück. Inzwischen zwar fast schon alte Hasen, hat die Band nichts an Enthusiasmus und Spielfreude eingebüßt, wie das starke `Crimson Thunder` erst unlängst belegt hat. Und auch live sind HAMMERFALL für jeden Freund frisch interpretierten traditionellen Metals ein Ereignis...

U.D.O.: The Metal Machine

Muß man diese Band tatsächlich noch vorstellen? Kaum... immerhin hat Namensgeber und Frontmann Udo Dirkschneider mit seinem markanten Organ einst eine der populärsten und einflußreichsten deutschen Metal-Bands schlechthin geprägt: ACCEPT. Und obgleich besagte Band nach einer einstweiligen Auferstehung von den Toten inzwischen wieder der Vergangenheit angehört, leben Sound und Spirit ACCEPTs längst in U.D.O. weiter - nachzuhören eindrucksvoll auf dem aktuellen Album 'Man And Machine' und der Liveöffentlichung 'Live From Russia'.

U.D.O. sind übrigens alte BANG YOUR HEAD!!!-Bekannte: Schon im Jahr 2000 begeisterten Dirkschneider und seine Begleiter die Massen in Balingen mit ihrem urwüchsigen Metal-Material. Und keine Frage: Auch anno 2003, 25 Jahre nach Veröffentlichung des selbstbetitelten ACCEPT-Debüts, werden Klassiker wie 'Fast As A Shark', 'Metal Heart' oder 'Midnight Mover' immer noch jeden wahren Metal-Fan zum Rasen bringen.

SODOM: Code Thrash

Nach DESTRUCTION (1999) und KREATOR (2001) beehrt uns mit SODOM 2003 nun schließlich die dritte und letzte Band der "großen Alten" unter den deutschen Thrash-Acts. Obgleich die äußerst lärmigen Anfangstage SODOMs, in denen das damalige Trio "Angelripper", "Aggressor" und "Witchhunter" mangels spielerischer Fertigkeiten wohl mehr mit Black Metal-Wegbereitern wie VENOM oder HELLHAMMER als mit amerikanischen Thrash-Wegbereitern gemein hatte, längst vorbei sind, hat die Band ihren Kult-Status keineswegs eingebüßt. Insbesondere Frontmann Tom "Angelripper" Such, auch bekannt als ONKEL TOM, erfreut sich bei den Fans allgemeiner Beliebtheit und ist, unter welchem Banner er auch auftritt, Garant für kernige Festival-Unterhaltung. 'Code Red' und 'M 16', die letzten beiden SODOM-Veröffentlichungen, präsentierten die Band spielerisch gereift, dabei aber brethart und kompromißlos wie eh und je...

OVERKILL: The Wrecking Crew

Nur ein Bruchteil der zahllosen Bands, die in den 80ern für den Aufwind des Thrash Metals gesorgt haben, sind heute noch aktiv. Und es gibt wohl nicht einen einzigen Thrash-Act, der derart beständig fortexistiert und derart kontinuierlich Alben veröffentlicht hat wie die unermüdlichen New Yorker OVERKILL. Die ersten vier großen LP-Veröffentlichungen der Band um Frontmann Bobby "Blitz" Ellsworth ('Feel The Fire', 'Taking Over', 'Under The Influence' und 'The Years Of Decay') sind ausnahmslos Szene-Klassiker, und im Laufe ihrer langen Karriere sind OVERKILL ihrem individuellen Stil ungeachtet jedweder Trends nie untreu geworden. Auch 'Bloodletting', die aktuellste Studioveröffentlichung der Band, klingt ungeachtet moderner Produktionsstandards und songwriterischer Reife, als hätte es die 90er nie gegeben. An sich hätten OVERKILL schon 2002 auf der BANG YOUR HEAD!!!-Bühne stehen sollen, doch das Schicksal wollte es anders: Einen Abend vor dem Auftritt in Balingen erlitt Blitz einen Schlaganfall. Doch der agile Sänger erholte sich rasch und kann es kaum erwarten, die Show seiner Band 2003 nachzuholen. Wer sich von der Live-Klasse der New Yorker schon vorab überzeugen will, mag sich 'Wrecking Everything - Live' zu Gemüte führen. In Kürze wird zu besagtem Live-Album außerdem eine DVD erscheinen...

HYPOCRISY: Swedish Inferno

Eigentlich müßte im aktuellen Duden ja unter dem Eintrag "Workaholic" ein Bild von Peter Tägtgren prangen. Seine beachtlichen Augenring-Kollektion hat sich der umtriebige Schwede hart verdient: Als namhafter Produzent (u.a. DIMMU BORGIR, IMMORTAL, DESTRUCTION) war er über Jahre hinweg ebenso produktiv wie als Initiator des Techno-Metal-Projektes PAIN und als musikalisches Mastermind der Band, mit der seine Karriere einst begann und immer noch andauert: Der Death Metal-Maschine HYPOCRISY. Vor einigen Monaten beschloss Mr. Tägtgren nun, seine Produzententätigkeit vorerst ruhen zu lassen und sich ganz auf das Musikerdasein zu konzentrieren. Seither widmet er sich umso intensiver den brachialen Klangkulissen seiner Stammband, die sich im Laufe der Jahre zu erstaunlich vielschichtigen und modernen Death Metal-Skulpturen entwickelt und den unverkennbaren HYPOCRISY-Sound längst in neue Dimensionen katapultiert haben - nachzuhören auf 'Catch 22', dem aktuellen Studioalbum der Schweden. Live entfesselt das Trio regelmäßig ganze Urgewalten massiver Riffs und manischer Vocals, vergißt aber nie, daß eine gute Melodie noch keinem Song geschadet hat.

Y&T: Musically correct!

Mit erdigen Hitalben wie 'Earthshaker', 'Meanstreak' oder 'Down For The Count' avancierten Y&T (die ihre ersten beiden Alben noch unter dem Namen YESTERDAY & TODAY veröffentlichten) in den 80er Jahren zu den populärsten Hardrock-Acts ihrer Heimat, den USA. Auch die europäische Fangemeinde wuchs und wuchs, mußte aber miterleben, wie sich die Band nach einem Abschiedskonzert am Sylvesterabend 1990 auflöste. Doch 1995 folgte die freudige Nachricht, daß Sänger und Gitarrist Dave Meniketti sich wieder mit seinem langjährigen Mitstreiter Phil Kennemore sowie Gitarrist Steph Burns und Drummer Jimmy DeGrasso zusammen getan hatte, um Y&T wiederzubeleben. Es folgten die beiden überraschend rauen Alben 'Musically Incorrect' (1995) und 'Endangered Species' (1997), doch kurz darauf brach die Band ein zweites Mal auseinander und Meniketti widmete sich wieder seiner Solo-Karriere. Aber damit endet die Geschichte von Y&T nicht: 2002 haben Meniketti, Kennemore, Burns sowie ein weiterer Y&T-Veteran, Drummer Leonard Haze, beschlossen, noch einmal ihr Glück als Band zu versuchen. Nach ersten begeistert gefeierten Auftritten in ihrer Heimat sind Y&T bereit, auch Europa zu zeigen, daß sie auch heute noch zu den besten Livebands ihres Genres gehören...

DOKKEN: Back for the Attack!

Keine Frage: Mit Alben wie 'Under Lock And Key' oder 'Tooth And Nail' schrieben DOKKEN einst ein wichtiges Kapitel der harten Musikgeschichte. Die Gratwanderung zwischen hochmelodischem Hard Rock und kernigem Metal prägte die US-Szene der 80er nicht unbeträchtlich und bescherte der Band um Namensgeber Don Dokken und Gitarrenheld George Lynch einen ausgewachsenen Starstatus. Interne Streitigkeiten führten zum Split, dem wenige Jahre die große Versöhnung folgte. Doch auch an DOKKEN war die Grunge-Ära nicht spurlos vorüber gegangen: Die Band verirrte sich in musikalischen Gewässern fern der glorreichen Vergangenheit und George Lynch verließ DOKKEN abermals. Indes, die dunklen Zeiten sind vorbei: Schon mit dem 99er-Album 'Erase The Slate' kehrten Don Dokken und seine Mitstreiter zurück zu ihren Wurzeln und mit dem aktuellen Werk 'Long Way Home' und ex-EUROPE-Gitarrist John Norum an der Gitarrenfront präsentiert die Band einige der stärksten Kompositionen ihrer Karriere. Neben neuen Krachern wie 'Sunless Days' oder 'Under The Gun' werden aber in Balingen 2003 sicher auch die alten Klassiker nicht zu kurz kommen...

TNT: Norwegian Dynamite

Mit ihrem ersten englischsprachigen Album 'Knights Of The New Thunder' avancierten die Norweger TNT 1995 zum Szene-Tipp. Mit dem darauffolgenden 'Tell No Tales' und einer musikalischen Kurskorrektur weg vom traditionellen Heavy Metal und hin zum melodisch ausgefeilten Hardrock folgte 1987 der internationale Durchbruch. Doch in den Folgejahren begann es in der Band zu kriseln und nach der Veröffentlichung zweier weiterer Alben brachen TNT 1992 auseinander. Die Nachfrage der Fans indes ließ nicht nach, und so kam, was kommen mußte: 1996 beschlossen Gitarrist Ronnie Le Tekro, Bassist Morty Black und Sänger Tony Harnell, die Band wiederzubeleben. Doch obgleich 1997 und 1999 zwei neue Studioalben erschienen, blieb TNT ein eher loses Bandgefüge. Erst 2002 fiel der Entschluss, es noch einmal mit aller Vehemenz zu versuchen: Le Tekro, Black, Harnell und der ebenfalls wiedergekehrte Drummer Diesel Dahl werden im Frühjahr eine EP mit fünf neuen Songs veröffentlichen und haben ihre erste Live-Show seit 1997 bestätigt: Den Auftritt beim BANG YOUR HEAD!!! 2003!

ANNIHILATOR: Canadian Thrash Deluxe

Die Zahl der Rock- und Metal-Bands, die Kanada hervorgebracht hat, ist in Anbetracht der Größe des Landes vergleichsweise gering. Das qualitative Niveau derer, die sich über kanadische Grenzen hinaus einen Namen gemacht haben, ist indes umso beachtlicher: Ob RUSH, SAGA, VOIVOD, EIDOLON oder INTO ETERNITY - sie alle musizieren nicht nur auf höchstem Niveau, sondern zeichnen sich auch durch einen überaus individuellen Stil aus. ANNIHILATOR stehen den Genannten in dieser Hinsicht in nichts nach. Ihr intelligent inszenierter Thrash Metal ist seit dem legendären Debüt 'Alice In Hell' aus der Szene nicht mehr wegzudenken. Mastermind Jeff Waters, der dazu neigt, ANNIHILATOR-Alben quasi im Alleingang zu entwerfen und aufzunehmen, gilt längst als einer der versiertesten Gitarristen des Metal-Business, was er unlängst auch live als Aushilfsgitarrist für SAVATAGE unter Beweis stellen konnte. Doch obgleich Multitalent Waters seit jeher kreativer Dreh- und Angelpunkt ANNIHILATORs war, sucht er stets den Bandkontext, der energiegeladene Liveauftritte garantiert. Mit dem aktuellen Lineup inklusive Sänger Joe Comeau, der einst den legendären LIEGE LORD seine Stimme lieh und einige Jahre Gitarrist bei OVERKILL war, präsentieren sich die Kanadier nicht nur auf dem aktuellen Studioalbum 'Waking The Fury' in bestechender Form. Ihre Europa-Tournee im Sommer 2002 geriet zum lautstarken Triumphzug, den 'Double Live Annihilation', dessen Veröffentlichung für Januar des kommenden Jahres geplant ist, dokumentieren wird. Ein perfekter Vorgeschmack auf den Auftritt von Jeff Waters & Co. in Balingen 2003!

AMON AMARTH: Vikings vs. the World

Schwedischer Death Metal mit einer Vorliebe für die Mythologie der Wikinger: Das ist das Metier AMON AMARTHs, die sich bereits seit zehn Jahren in der schwedischen Todesmetall-Szene herum treiben. Wie so viele ihrer Landsmänner wartet das Quintett nicht nur mit einer Menge brachialem Krach auf, sondern hegt und pflegt ebenso eine innige Vorliebe für eingängige Melodien und Gitarren-Harmonien. Spätestens mit ihrem 1997er Album "Once Sent From The Golden Hall", das die Schweden in den Studios ihres Landsmannes Peter Tägtgren (HYPOCRISY, s.o.) aufnahmen, haben sich AMON AMARTH zu einer der wichtigsten Bands der schwedischen Death Metal-Szene gemausert. Ihr aktuelles Album 'Versus The World' erscheint am 04. November und hat bislang noch jeden Fan heftiger Klänge, der vorab hineinlauschen durfte, verückt die Augen verdrehen lassen...

BRAINSTORM: Schwabenpower!

Was auch immer der agile Schwabe Andy B. Franck anpackt: Es hat Hand und Fuß. Und eine grandiose Stimme. Eben jene leiht besagter Herr seit 1999 nicht nur seinem ureigenem "Baby" SYMPHORCE, sondern auch den einheimischen Vorzeige-Metallern BRAINSTORM, die zuletzt 2001 das Balingener Publikum begeisterten. Mit 'Ambiguity' und 'Metus Mortis' haben die Süddeutschen zuletzt zwei Alben eingespielt, die fraglos zum Besten zählen, was in den vergangenen Jahren aus deutschen Landen auf die Metal-Welt losgelassen wurde. Alben mit Power und Melodie, zeitlos, mitreißend, eingängig - bester Heavy Metal eben. In Balingen werden sie einmal mehr beweisen, daß sie ihre Studio-Qualitäten auch live umzusetzen verstehen. Obwohl: Wer Andy B. Franck einmal, gleich mit welcher Band, auf der Bühne erlebt hat, wird ohnehin keine Zweifel hegen, daß BRAINSTORM jedes noch so skeptische Publikum gnadenlos mitreißen werden. Und sollte mit dem gegenwärtigen Zeitplan alles klappen, werden BRAINSTORM im Juni 2003 ihr brandneues Studioalbum im Gepäck haben!

MASTERPLAN: United Forces

Ursprünglich sollte es ein reines Nebenprojekt werden. Als Roland Grapow und Uli Kusch beschlossen, ihre musikalischen Ideen gemeinsam umzusetzen, standen sie noch in Diensten HELLOWEENS und dachten keineswegs, daß MASTERPLAN eines Tages zu einer Vollzeitband heramreifen würde. Doch nach dem Ende ihrer Zusammenarbeit mit den Tonangebenden der Hamburger Metal-Institution stand rasch fest: Aus dem Projekt kann mehr werden als nur eine angenehme Freizeitbeschäftigung. Und es ist mehr daraus geworden. Viel mehr sogar. Der Beweis: Das selbstbetitelte Debüt-Album, das von der Presse bereits in den höchsten Tönen gelobt wird. In Balingen werden MASTERPLAN die Songs ihres Erstlings live vorstellen, intoniert übrigens von einem der stimmstärksten Sänger der Szene: Jorn Lande, der zuletzt mit A.R.K., BEYOND TWILIGHT und seinem Solo-Projekt JORN von sich reden machte

AXXIS: Back to the Kingdom

Und noch ein Highlight für alle Melodic Rock-Fans: Neben PINK CREAM 69 beehrt uns noch eine weitere Szene-Institution bereits das zweite Mal in Balingen. Ja, AXXIS mußten sich bereits beim BANG YOUR HEAD!!! 2000 als "softeste" Band des Billings und Festival-Exoten behaupten, und sie taten es mit Bravour (s. auch BYH!!!-Rückblick 2000). Seit die Deutschen um Bernhard Weiss, den charismatischen Frontmann mit der markanten Stimme, mit 'Back To The Kingdom' endgültig zu ihren äußerst melodischen musikalischen Wurzeln zurück gekehrt sind, kennt die Begeisterung der Fans bei Liveauftritten der Band ohnehin kein Halten mehr und die eingängigen Hymnen werden frenetisch mitgesungen. Auch 'Eyes Of Darkness', das aktuellste Studioalbum der Dortmunder ist gespickt mit flotten Ohrwürmern und einschmeichelnden Balladen, von denen es sicherlich die ein oder andere 2003 in Balingen zu hören geben wird. Feuerzeuge und Taschentücher nicht vergessen!

PINK CREAM 69: Sonic Dynamite

Auch PINK CREAM 69 spielen nicht das erste Mal in Balingen. Schon 1999, bei unserer großen Open Air-Premiere, war die in Karlsruhe ansässige Band mit ihrem britischen Sänger David Readman dabei und begeisterten alle Freunde melodischer Rockmusik. Wer sie damals erlebt hat, weiß, warum diese Band ungeachtet der Tatsache, daß ihre Musik längst nicht mehr im Trend liegt, in all den Jahren nie an Popularität verloren und sich ein treues Publikum bewahrt hat: Sie sind live einfach verdammt gut! Was natürlich nicht heißen soll, daß Alben wie 'Sonic Dynamite' oder 'Endangered' von Pappe wären - ganz und gar nicht! Auch im Studio gehören PINK CREAM 769 zu den Besten ihres Genres und von dem kleinen "Ausrutscher" 'Changes' abgesehen, hat die Band ihren Fans stets das gegeben, was sie sich am sehnlichsten gewünscht haben: Zeitlose, kernige, stets melodische Rockmusik. Der Sound der "Creamies" ist das ideale Open Air-Material und gute Laune jetzt schon garantiert...

ROB ROCK: Pure Stimpower

Den Bekanntheitsgrad eines Glenn Hughes, Graham Bonnets oder Joy Lynn Turners mag Rob Rock noch nicht haben, aber stimmlich steht er den Genannten wahrlich nicht nach. Und ähnlich wie die drei Sangesgrößen ist auch Rob Rock schon seit vielen Jahren fester Teil der Hardrock- und Metal-Szene und hat mit seinen kraftvollen Vocals schon zahlreichen Alben seinen Stimmstempel aufgedrückt. Nach Jahren der Lohnarbeit in den Diensten anderer (insbesondere bei IMPELLITERI) war es 2000 schließlich soweit: Mit 'Rage Of Creation' erblickte das erste Rob Rock-Soloalbum das Licht der Welt und erntete weltweit begeisterte Presse- und Hörerresonanz. Wem es vergönnt war, den Sanges-Veteranen bei den Shows mit Axel Rudi Pell live zu erleben, weiß, daß er auch auf der Bühne hält, was er auf Album verspricht: Energetisches Kraftfutter, brillant vorgetragen. Im Frühjahr soll Rocks neues Album erscheinen, und das Balinger Publikum wird eines der ersten sein, daß sich auf die Livepräsentation der neuen Songs freuen darf...

BITCH: The Bitch is back!

Einst galt sie als die fiese Zwilling-Schwester Pat Benatars und schrieb Geschichte als eine der ersten großen Iron Ladies der Metalszene überhaupt. Genau, die Rede ist von keiner geringeren als Betsy "Bitch" Weiss! Und eben jene Dame, die nicht zuletzt mit ihrem Auftreten im Lack und Leder-Outfit in den frühen 80ern für Furore (und für Stirnrunzeln bei der PMRC und anderen konservativen Fronten) sorgte, kehrt nach über einem Jahrzehnt aus der Versenkung zurück. Doch nicht nur das: Gemeinsam mit ihrer Band BITCH Extra für uns wird sie ihr erstes und vorerst einziges Konzert auf europäischem Boden geben!

ANGEL WITCH: The Witch is back!

Bandgründer, Sänger und Gitarrist Kevin Heybourne hat nach dem ersten zaghaften Reunion-Versuch in Wacken Blut geleckt und will es noch einmal wissen. Gemeinsam mit Jon Torres (Bass, ex-LAAZ ROCKIT und derzeit auch bei WARNING S.F.), Tom Hunting (Drums, ex-EXODUS) und Lee Altus (Gitarre, ex-HEATHEN, ex-KRUPPS) wird er in Balingen glorreiche NWoBHM-Zeiten aufleben lassen. Und wenn wir glorreich sagen, meinen wir auch glorreich! Denn Heybourne und Co. werden ein besonderes Augenmerk auf das legendäre Debüt der Band legen, das zwar mangels kompetentem Marketing seinerzeit kommerziell durchfiel, aber fraglos tiefe Spuren im damaligen Untergrund und somit auch in der heutigen Szene hinterlassen hat. Grandiose Songs wie 'White Witch', 'Angel of Death' oder die Bandhymne 'Angel Witch' werden jeden Fan traditionellen Metals in Verückung geraten lassen!

DESTRUCTOR: Maximum Destruction

Mit ihrem Debüt 'Maximum Destruction' veröffentlichten die vier "Zerstörer" aus dem US-amerikanischen Bundesstaat Ohio 1985 eines der härtesten und ungestümsten Alben der damaligen Zeit und bildeten mit Bands wie EXODUS, SLAYER und METALLICA die Speerspitze des noch jungen Genres Thrash Metal. Mit furiosen Songs und energiegeladenen Live-Auftritten erspielte sich das Quartett um Sänger und Gitarrist Dave Overkill eine immer größere Fangemeinde, und bald galten DESTRUCTOR als heißer Untergrund-Tip. Doch das Schicksal meinte es nicht gut mit der Band: 1988 wurde Bassist Dave "Holocaust" Iannicca erstochen. Die Suche nach einem adäquaten Ersatz blieb erfolglos, und die Arbeiten am zweiten DESTRUCTOR-Album 'Decibel Casualties' wurden nie abgeschlossen. Ganz verloren gingen die Aufnahmesessions indes nicht: Als das Label Listenable Records 1998 'Maximum Destruction' wiederveröffentlichte, wurde jenes um sechs Bonussongsaufgestockt, die damals noch entstanden waren. Anlässlich dieses Rereleases beschlossen die drei noch lebenden Originalmitglieder, die Band noch einmal wiederzubeleben. Gemeinsam mit Bassist Dennis Fuldabar kehrten DESTRUCTOR in die Musikwelt zurück. Inzwischen hat Jamie Walters Fuldabars Stelle eingenommen und endlich ist die Band-Magie wieder da! Im Mai erscheint die EP 'Sonic Bullet' mit brandneuen Studio-Tracks und einigen Liveaufnahmen einer SLAYER-Supportshow vom August 2002 in Cleveland. Kurz darauf steht die Wiederveröffentlichung des legendären Debüts im Original-Mix und mit Original-Coverartwork an, und schließlich werden DESTRUCTOR 2003 erstmals auf einer europäischen Bühne zu sehen sein: Beim BANG YOUR HEAD!!! 2003!

HIRAX: Not dead yet!

Als HIRAX Anfang der 80er in Los Angeles als eher traditionelle Heavy Metal-Band das Licht der Welt erblickte, könnte niemand ahnen, was im Jahre 1985 über die amerikanische Bay Area hereinbrechen würde. Es war ein Album namens 'Raging Violence', eine der bis dato brutalsten Veröffentlichungen der noch jungen Thrash Metal-Szene, voller rasend schneller Songs an der Grenze zum Hardcore und geprägt von der ungewöhnlichen Stimme Katon W. DePenas. Der Bandzweitling 'Hate, Fear And Power' stand dem Debüt nicht nach, und HIRAX avancierten zur Untergrundlegende. Dennoch brach die Band Ende der 80er Jahre auseinander und hinterließ eine stattliche Zahl eingefleischter Fans, die sich nichts sehnlicher als eine Rückkehr der Extrem-Thrasher wünschten. Ihre eifrigen Appelle waren es denn auch, die DePena dazu bewegten, HIRAX im Jahr 2000 wieder von den Toten auferstehen zu lassen. Gemeinsam mit Gitarristen Roberto Carrero, Bassisten Mike Brickman und Drummer Dan Bellinger nahm er die 8 Track-EP 'Barrage Of Noise', die 2001 erschien. In Kürze beginnt das Quartett mit der Arbeit an ihrem neuen Studioalbum 'The New Age Of Terror'.

Falls von Ihrer Seite noch Fragen bestehen, können Sie uns telefonisch unter der Nummer 0 74 57 / 9 13 31 (Ines Franz) erreichen.

SASSE WERBEAGENTUR
BANG YOUR HEAD!!! - FESTIVAL
HEAVY, ODER WAS!? - MAGAZIN

Horst Odermatt - Brandenburger Str. 7 - 72108 Rottenburg-Ergenzingen
Phone 00 49 - (0) 74 57 / 9 13 30 - Fax 00 49 - (0) 74 57 / 9 13 94
E-mail: ines@heavy-oder-was.de - <http://www.bang-your-head.de>
Mitglied im idkv Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft e.V.